



Konzeptualisierungen von Natur im Nationalpark Schwarzwald (NLP) & im Taman Nasional Gungung Merapi (TNGM)

Autorin: Wiebke Hebermehl

Fragestellungen

1. Wie werden Nationalparks in ihrem lokalen Kontext wahrgenommen?
2. Welche Konzeptualisierungen von Natur liegen diesen Wahrnehmungen zugrunde?
3. Wie lassen sich diese in globale Diskurse um die Umweltproblematik einbetten?

Methoden

Teilnehmende Beobachtung, Fotointerviews, Informelle Gespräche

Ergebnisse

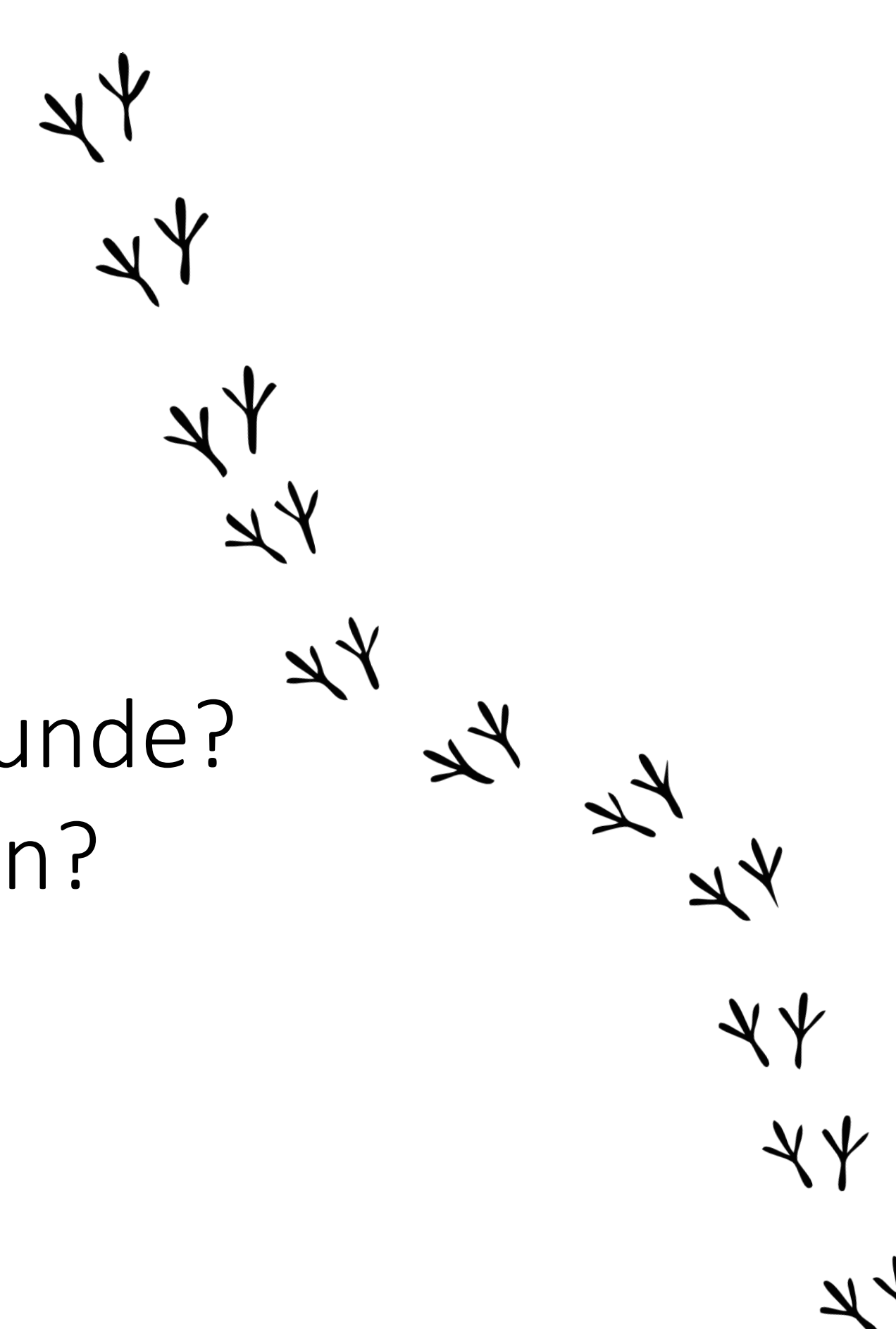
Naturschutzkonzepte im NLP & TNGM sind u.a. das Produkt einer westlichen Ideengeschichte

- War sie zuvor Bedrohung, muss Natur vor dem Hintergrund der ökologischen Krise vor dem Verschwinden bewahrt werden
- Zu diesem Zweck sollte sie menschlichen Einflüssen entzogen werden
- Argumentiert wird mit dem Erhalt der Biodiversität (Wirkmacht des Begriffes)

Diese Konzepte unterscheiden sich von den Vorstellungen lokaler Akteure

- Natur ist auch Lebensgrundlage, romantische Projektion, Offenbarung des Göttlichen, Treffpunkt für Geister...
- Natur ist somit auch symbolisch aufgeladen & kulturell konstruiert

Welche Natur auf welche Weise & aus welchen Gründen geschützt werden sollte, unterliegt divergierenden kulturellen Dynamiken, Diskursen & Wertvorstellungen



Deutschland, Schwarzwald & Indonesien, Java
Masterstudienprojekt: Freie Forschung und Praktikum im
NLP & Lehrforschungs Kooperation 2018 in Indonesien
April – Oktober 2018

